

Zeit für eine neue Stipendienkultur

Zahlreiche Menschen leisten schon in jungen Jahren Herausragendes in Ausbildung, Familie und Gesellschaft. Das Deutschlandstipendium will sie gezielt dazu ermutigen und in ihrer Entscheidung für eine anspruchsvolle Ausbildung bestärken. Unser Land verdankt seinen Wohlstand, seine gute wirtschaftliche Entwicklung und seine Innovationsstärke vor allem hoch qualifizierten Fachkräften. Die werden wir in Zukunft mehr denn je brauchen. Angesichts der demografischen Entwicklung und eines beschleunigten internationalen Wettbewerbs wird die gezielte Spitzenförderung immer wichtiger. Sie kann nur so gut funktionieren, wie Staat und Bürgergesellschaft sich gemeinsam für sie stark machen.

Mit dem Deutschlandstipendium stößt die Bundesregierung daher eine neue Stipendienkultur an. Andere Länder machen es vor: In den USA beispielsweise werden knapp zwei Drittel der Ausgaben für Hochschulen von Alumni, Unternehmen und anderen privaten Stiftern finanziert. Der Anteil in Deutschland liegt dagegen mit 15 Prozent noch unter dem OECD-Durchschnitt von rund 30 Prozent. Mit dem Deutschlandstipendium soll sich das ändern. Das gemeinsame Engagement von Bund, Hochschulen und privaten Förderern setzt starke Anreize für Spitzenleistungen, wirkt dem Fachkräftemangel entgegen und trägt langfristig zur Entwicklungsfähigkeit unserer Gesellschaft bei – auch im Interesse künftiger Generationen.



Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Übergreifende Fragen der Nachwuchsförderung,
Begabtenförderung
11055 Berlin

Bestellungen

schriftlich an
Publikationsversand der Bundesregierung
Postfach 48 10 09
18132 Rostock
E-Mail: publikationen@bundesregierung.de
Internet: www.bmbf.de
oder per
Tel.: 01805 77 80 90
Fax: 01805 77 80 94
(14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz,
Mobilfunk max. 42 Cent/Min.)

Stand

April 2013

Druck

Hausdruckerei des BMBF

Redaktion und Gestaltung

A&B One Kommunikationsagentur, Berlin

Bildnachweis

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung,
Steffen Kugler (Seite 2)

Aktuelle Informationen zum Deutschlandstipendium
finden Sie unter www.deutschlandstipendium.de



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Deutschland
STIPENDIUM

Informationen zum Deutschlandstipendium

Die ganze Zukunft zu
am halben Preis.

Das Deutschlandstipendium fördert junge Talente.

www.deutschlandstipendium.de



Herausragende Leistungen von begabten und engagierten Studierenden anzuerkennen und gleichzeitig etwas gegen den Fachkräftemangel zu tun – das ist der Grundgedanke des Deutschlandstipendiums. Zugleich ermutigt das Stipendienprogramm die Bürgerinnen und Bürger, die Stiftungen, so-

zialen Netzwerke und Unternehmen, sich für die Bildung der Spitzenkräfte von morgen zu engagieren. Das Deutschlandstipendium markiert so in vielfältiger Hinsicht den Beginn einer neuen Stipendienkultur in Deutschland. Es ist die größte öffentlich-private Partnerschaft im Bildungsbereich, die es bisher in unserem Land gegeben hat, und es stärkt die immer wichtiger werdende Vernetzung von Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft.

Vom Deutschlandstipendium profitieren viele tausend Studierende in ganz Deutschland. Der Leistungsbegriff hinter dem Stipendium ist weit gefasst und schließt gesellschaftliches Engagement oder die Überwindung von Hürden in der eigenen Bildungsbiografie ein. Bei der Umsetzung des Programms haben wir den Hochschulen bewusst einen großen Entscheidungsspielraum gelassen. Viele nutzen diese Möglichkeit und haben inzwischen anspruchsvolle Programme zur ideellen Förderung aufgelegt.

Bildung und Nachwuchsförderung sind nicht allein Aufgaben des Staates, sondern der ganzen Gesellschaft. Machen auch Sie mit und tragen Sie Ihren Teil zu einer neuen Stipendienkultur in Deutschland bei!

Prof. Dr. Johanna Wanka
Bundesministerin für Bildung und Forschung

So funktioniert das Deutschlandstipendium:

Das Deutschlandstipendium fördert begabte und leistungsstarke Studierende an den staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen in Deutschland. Neben erstklassigen Noten sollen bei der Vergabe des Deutschlandstipendiums auch gesellschaftliches Engagement und besondere persönliche Leistungen berücksichtigt werden – etwa die erfolgreiche Überwindung von Hürden in der eigenen Bildungsbiografie.

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten werden mit je 300 Euro im Monat unterstützt. 150 Euro zahlen private Förderer, 150 Euro steuert der Bund bei. Mittelfristig sollen bis zu acht Prozent aller Studierenden an deutschen Hochschulen davon profitieren.

Studierende sowie Studienanfängerinnen und -anfänger können sich direkt bei einer Hochschule bewerben, die das Stipendium anbietet. Die Hochschulen gestalten das Auswahlverfahren, wählen die Stipendiatinnen und Stipendiaten aus und sprechen mit finanzieller Hilfe durch den Bund potenzielle Geldgeber an.

Das Deutschlandstipendium soll den Studierenden nach Möglichkeit während der gesamten Regelstudienzeit den Rücken freihalten. Es wird einkommensunabhängig vergeben und für mindestens zwei Semester bewilligt. Für das nächste Studienjahr prüft die Hochschule erneut, ob alle Förderkriterien erfüllt sind und private Mittel nach wie vor zur Verfügung stehen.

